



Pressesprecher:	Uwe Baumgart
Anschrift:	Gerikestraße 104 39340 Haldensleben
Telefon:	+49 3904 7240-1204
Telefax:	+49 3904 7240-1270
E-Mail	pressestelle@boerdekreis.de

Mitteilungsnummer: 095

Datum: 16. September 2008

Keramiksymposium: Gebrannte Kunstwerke erstmals am 18. September im Blickpunkt der Öffentlichkeit

Unter den Augen der anwesenden Künstler öffnen Mitarbeiter der Ziegelei am 18. September in Hundisburg pünktlich um 9:00 Uhr die Brennkammern des historischen Zick-Zack-Ofens. Erstmals besteht dann die Möglichkeit, die nun gebrannten Kunstwerke der 11. TERRA-ARTE Werkstattwochen vom Juni 2008 in Augenschein zu nehmen.

Das Warten hat ein Ende. Die Saalfelderin Sylvia Bohlen, der Hallenser Pavel Majrych, Frank Brinkmann aus Schaddel, Ute Hartwig-Schulz vom Künstlergut Prösitz, Monika Simon aus Gelsenkirchen und Jan Liebmann aus Chemnitz waren die Künstler der 11. TERRA-ARTE Werkstattwochen. Sie sehen nun am 18. September in gespannter Erwartung der Öffnung der Brennkammern entgegen.

Der Termin ist der Öffentlichen Feuerversicherung Sachsen-Anhalt Anlass genug, an den Landkreis Börde als Träger des Symposiums einen Scheck zu Unterstützung dieses besonderen Kunstprojektes zu überreichen. Die Werkstattwochen wurden in Zusammenarbeit mit dem Förderverein Technisches Denkmal Ziegelei Hundisburg e.V. und mit Unterstützung des Landes Sachsen-Anhalt durchgeführt.

Als Kuratorin fungierte die Leipziger Kunsthistorikerin Christine Dorothea Hölzig. Durch sie wurden vornehmlich erfahrene Bildhauer eingeladen, die mit dem Werkstoff Ton vertraut sind. Dabei wurde berücksichtigt, dass die Künstler mit den Möglichkeiten und auch den Schwierigkeiten des Ziegeltones und den Bedingungen des Brandes im Zick-Zack-Ofen versiert umgehen können.

Eine Besonderheit des Brennprozesses in der Hundisburger Ziegelei ist die Verwendung von Holz und Kohle. Diese Stoffe verleihen im Gegensatz zum Brennen mit Elektroenergie oder Gas dem Terrakotta eine überaus lebendige und hochinteressante Farbigkeit, die dem geschaffenen Werk eine ganz eigene Ausstrahlung verleiht.